

Liebe Patient(inn)en und Kolleg(inn)en,

die Fachpraxis am Frauenplatz hat sich zu einem Kompetenzzentrum in der Zahnmedizin entwickelt, das national wie international gefragt ist. Auch für unsere Patienten ist diese Entwicklung von Vorteil, da wir uns nicht mit dem Erreichten zufriedengeben, sondern auch intern äußerst hohe Ansprüche an unsere Behandlungskompetenz und eine optimale Betreuung unserer Patienten stellen. Das **Fachpraxis-UPDATE** hält Sie auf dem Laufenden über das, was in der Fachpraxis geschieht.

8 Dinge, die Patienten wissen sollten:

1. Zahnbelag ist ein ständiger Begleiter

Selbst wenn unsere Zähne sich sauber anfühlen, sind sie doch permanent von bakteriellem Zahnbelag überzogen. Zum Kariesproblem werden diese Bakterien aber erst, wenn wir unsere Zähne nicht gründlich oder zu selten putzen. Am besten sollten sie 2 x täglich 2 Minuten mit der Zahnbürste geputzt werden und – genauso wichtig – 1 x täglich mit Zahnseide gereinigt werden.

2. Ist der Mund sehr trocken, vermehren sich Bakterien schneller

Viele Patienten wissen nicht, wie wichtig unser Speichel für die Reinigung der Zähne ist. Der Speichel hilft, Nahrungsmittelrückstände wegzuspülen und hat zudem antibakterielle Eigenschaften. Er neutralisiert Säuren, die wir mit unserer Nahrung aufnehmen und hilft uns dabei, kranke Zähne zu heilen. Somit sollten die Zähne nicht unmittelbar nach dem Essen geputzt werden, sondern frühestens eine halbe Stunde nach dem Essen, damit unser Speichel seine neutralisierende Aufgabe übernehmen kann.

3. Zahnbelag verbreitet sich auch über Nacht

Das ist auch ein Grund für Mundgeruch am Morgen. Deshalb sollte das morgendliche Zähneputzen am besten nie ausfallen. Ob vor oder nach dem Frühstück ist hierbei nicht relevant, solange die Zähne im Laufe des Morgens geputzt werden.

4. Zahnbelag kann tatsächlich nur manuell entfernt werden

Zahnbelag sitzt auf der gesamten Zahnoberfläche, einschließlich der Flächen, die wir selbst nicht sehen oder nur schwer mit der Zahnbürste erreichen können. Ein Drittel der Zahnoberfläche ist von anderen Zähnen verdeckt, sodass wir nur mit den Zusatzmitteln wie Zahnseide und Interdentalbürstchen effiziente Mundhygiene gewährleisten können.

5. Ist aus Zahnbelag erst einmal Zahnstein geworden, hilft nur die professionelle Zahnreinigung

Gerade die Innenseite der Zähne wird gerne vernachlässigt, sodass sich Zahnbelag und Mineralien aus dem Speichel zu Zahnstein verhärten können. Nur eine professionelle Zahnreinigung kann dann helfen, um den Zahn vom unerwünschten Karies- und parodontitisfördernden Zahnstein zu befreien.



August 2016, München

Die Zukunft der Zahnarztpraxen – innovative Trends

Diesem Thema stellten sich Dr. Daniel Engler-Hamm, MSc und sein langjähriger Freund Dr. Dr. Ruben Stelzner (AllDent Zahnzentrum) am 8.8. im Brauereigasthof in Aying.

70 % der Studenten im Bereich Zahnmedizin sind Frauen, die Selbstständigkeit ist für viele junge Zahnärzte kein erklärtes Ziel mehr, die finanziellen Hürden sind für Einzelpraxen sehr hoch, während der Wettbewerb um Patienten gerade in den Ballungszentren enorm ist (Stadt: 700 Patienten/Zahnarzt; Land: 1300 Patienten/Zahnarzt).

Gründe, weshalb sich spezialisierte Gemeinschaftspraxiskonzepte wie das der Fachpraxis am Frauenplatz (www.fachpraxis.de) und seit kurzem auch das Konzept von AllDent (www.alldent-zahnzentrum.de) erfolgreich im Markt entwickeln und bestätigen. Eine spannende Diskussion im Anschluss an den Vortrag zeigte die Aktualität und das große Interesse an diesem Thema.

September 2016, San Diego

AAP Meeting

Vom 9. bis 13.09.2016 fand das Treffen der amerikanischen Fachgesellschaft für Parodontologie AAP in San Diego, Kalifornien statt. Diskutiert wurden viele neue Forschungsergebnisse sowie altbewährte Konzepte aus der täglichen Praxis.

Oktober 2016, München

Regenerativer Chirurgiekurs

Die begehrten regenerativen Chirurgiekurse im Oktober waren wieder ein voller Erfolg! Die motivierten Teilnehmer erwarteten neben wichtigen und interessanten Tipps für die Praxis praktische Hands-On-Übungen und eine Live-OP. Zwei anspruchsvolle Tage voller Informationen und Erfahrungen. Die Kursbewertung mit der Gesamtnote 1,2 freute die Referenten Dr. Dirk Steinmann und Dr. Engler-Hamm sehr. Wir danken den Teilnehmern für ihre Mitarbeit und der Firma Straumann für die hervorragende Organisation dieser Kursreihe. Bis auf Weiteres wird die Kursreihe von Straumann nicht mehr angeboten. Vielen Dank an alle Teilnehmer und die Firma Straumann. Die zehn Jahre, die wir den Kurs ausrichten durften, haben uns viel Freude bereitet und eine tolle Zusammenarbeit mit vielen Kollegen ermöglicht.

Parodontologie an der LMU und an der Uni Witten/Herdecke

Die Fachpraxis fühlt sich der Lehre verpflichtet. Dies nicht nur auf großen Kongressen, sondern auch in kleinerer Runde an der Uni in München sowie in Witten/Herdecke. Dr. Engler-Hamm ist seit bald 10 Jahren jedes Semester für die Vorlesung „Entstehung und Ursache der Parodontitis“ als Gastreferent an der LMU. Seit bald 15 Jahren ist Dr. Engler-Hamm mit Seminaren und zuletzt bei Prof. Friedmann auch mit der operativen Betreuung von Patienten der Weiterbildungsassistenten für Parodontologie in Witten/Herdecke betraut.

Herzlichen Dank, die Zusammenarbeit mit dem Lehrkörper und den Studenten ist eine wunderbare Bereicherung.

Im Austausch mit Kollegen und Studenten

Nahezu jeden Monat ist die Fachpraxis unterwegs, um mit Kollegen und Studenten über Innovationen in der Parodontologie, Implantologie oder Endodontie zu diskutieren und das Bewusstsein für eine professionelle, wissenschaftliche Zusammenarbeit zu stärken.

Hier ein kleiner Auszug aus unserem Tourenplan 2016:

Januar 2016, Going

25 Jahre Kieferorthopädie und Kinderzahnheilkunde

Im verschneiten Going hielt Dr. Engler-Hamm am 19.01.2016 auf Einladung der Direktorin der Poliklinik für Kieferorthopädie der LMU, Frau Prof. Wichelhaus, einen Vortrag zum Thema „Okklusionstrauma, Rezessionen und passiver Zahndurchbruch“. Beim anschließenden Referenten-Eisstockschießen gewann die Gruppe um Wichelhaus und Engler-Hamm. Vielen Dank für den Spaß!



März 2016, München

Dr. Paul Levi in der Fachpraxis

Der international bekannte Parodontologe Dr. Paul Levi, ehemaliger Präsident der AAP Foundation, hielt in der Fachpraxis einen interessanten Vortrag zum Thema Diagnose und Therapie bei akuten oder chronischen Zahnschmerzen.



März 2016, München

Dentalhygiene-Fortbildung des VDDH

Am 12.03.2016 hielt Dr. Engler-Hamm, MSc für den VDDH eine Vorlesung zum Thema „schwere Parodontitis“. In Gegenwart unserer interessierten Fachpraxis-Dentalhygienikerinnen Gabi Laberer sowie Gabi und Celina Gaar war dies ein besonderes Vergnügen.



April 2016, Hamburg

Vortrag Curriculum des BDO und der DGMKG

Die Behandlung der schweren chronischen sowie aggressiven Parodontitis lautet das Thema, über das Dr. Engler-Hamm am 16.04. in Hamburg referierte. Die Veranstaltung war Teil des Curriculums operative und ästhetische Parodontologie des BDO und der DGMKG. Herzlichen Dank an die Kollegen Dres. Kettner, Wunderlich, Tunkel und Peters für die Einladung. Es hat wie immer viel Spaß gemacht.



Mai 2016, Stuttgart

Lazzara Fellow referiert auf dem ersten ZimmerBiomet Kongress

Der erste ZimmerBiomet Kongress fand mit ca. 300 Teilnehmern in Stuttgart statt. Dr. Engler-Hamm, MSc, ein ehemaliger Stipendiat des „Lazzara Fellowships in Advanced Implant Surgery“, einem Stipendium, das von der AAP Foundation vergeben und von Biomet gesponsort wird, hatte die Ehre, auf der Tagung über Peri-Implantitis zu referieren. Vielen Dank Pau Garcia und Krista Strauss für dieses besondere Ereignis!



Für alle, die wir leider noch nicht zu unseren Facebook-Freunden der Fachpraxis für Parodontologie, Endodontie und Implantologie zählen können, haben wir die schönsten Impressionen des Jahres 2016 zusammengestellt.

But take the chance and join us on facebook. Ihr Team der Fachpraxis

Hollywood ruft – ein Ausflug in die Bavaria Filmstadt

Ein Mitarbeiterevent, bei dem jeder auf seine Kosten kam. Ein gelungenes Tagesprogramm und ein wunderbarer Ausklang beim Abendessen in der Menterschwaige lassen diese Veranstaltung noch lange in Erinnerung bleiben.



Firmenlauf München 2016 – kleines Team ganz groß!

Was in 2015 bei sengender Hitze stattfand, sollte nun bei strömendem Regen fortgesetzt werden. Aber richtige Läufer lassen sich von aktuellen Wettergegebenheiten nicht aus der Bahn werfen. Die Hälfte des Teams der Fachpraxis am Frauenplatz schaffte den 6,1 km langen B2Run in einer Zeit von 27-30 Minuten. Damit gehört die Fachpraxis zu den schnellsten 30 % der insgesamt 30.000 Läufer ... Ein Event, der allen Beteiligten viel Spaß gemacht hat. Selbst die anfänglichen Regenschauer konnten die starke Truppe nicht irritieren. Na dann, auf zum nächsten Firmenlauf!



Wiesn 2016 – in diesem Jahr nahezu ein Statement!

Auch wenn der Wiesnbesuch zunächst in München nicht für jeden selbstverständlich schien, freute sich unser Team auf den gelungenen Abend. Zu Recht – immerhin besuchten 5,6 Millionen die legendäre traditionelle Veranstaltung.



Wir sind mobil!

Unsere Sprechzeiten, Wissenswertes aus der Zahnmedizin, unseren Fachpraxis-Blog, unsere Antworten auf FAQs und unsere nächsten Fortbildungsveranstaltungen können Sie jetzt ganz einfach über Ihr Handy abrufen.

www.fachpraxis.de

FACHPRAXIS IMPRESSIONEN

BE FAMOUS

MÜNCHEN 2016

SPORT

TRADITION

HULAPALU



6. Man kann Zahnseide nie zu oft, aber falsch einsetzen

Wird die Zahnseide zwischen den Zähnen nur hoch und runter geschoben, werden die angrenzenden Zahnseiten nicht unbedingt effizient gereinigt. Die Folge ist, das Zahnfleisch blutet und Karies kann entstehen. Eine sinnvollere Methode ist es, die Zahnseide in einem Winkel zum Zahn zu halten, sodass sich die Seide um den Zahn wickeln kann, und zwar pro Zwischenraum einmal nach vorne und einmal nach hinten. Dann sollte die Zahnseide sanft entlang der beiden Zahnseiten bis leicht unter das Zahnfleisch gleiten.



7. Zuckerhaltige und stärkehaltige Lebensmittel sind ein idealer Nährboden für Bakterien, die den Zahnschmelz angreifen.

Wenn Bakterien Zucker oder Stärke metabolisieren, entsteht Säure, die den Zahn angreift. Somit isst man sozusagen für zwei, wenn man viel nascht oder häufig Limonade trinkt. Aber auch süße Früchte oder ungezuckerte Fruchtsäfte können den Zahnschmelz angreifen. Weniger schlimm sind z.B. dunkle Schokolade sowie nicht süße und nicht saure Speisen.

8. Ein abgebrochener Zahn ist extrem anfällig für Kariesbefall

Egal wie klein das abgebrochene Stück ist, gehen Sie bald zum Zahnarzt und lassen Sie Ihre Zähne kontrollieren. Bei einem offenen Zahn kann das weichere Dentingewebe freiliegen, unter Umständen sogar der Zahnnerv! Gelangen Bakterien in den Zahn, kann die Lebensdauer des Zahnes signifikant verkürzt werden.

Für unsere Patienten und Kollegen gefunden unter:
http://www.buzzfeed.com/carolinekee/whatever-you-do-stay-flossy#_yh01AWd00

Das macht uns stolz, und wir wissen es zu schätzen!

In 2016 feierten wir verschiedene Jubiläen in der Praxis.

Seit mehr als 10 Jahren ist **Gabriele Laberer Penha** (Dentalhygiene) schon bei uns in der Fachpraxis und unterstützt uns täglich mit ihrer Herzlichkeit und Fachkompetenz.

Seit 10 Jahren begrüßt uns jeden Abend unser sympathisches und verlässliches Reinigungsteam **Uyarer**. Wir freuen uns jederzeit über einen Besuch am Frauenplatz.

Seit mehr als 6 Jahren gehören **Barbara Geisenhof** und **Daniela Schweiger** zum Team der Fachpraxis. Vielen Dank für eure tatkräftige und herzliche Unterstützung.

Seit fünf Jahren können wir uns auf **Judith Grohmann**, **Susan Koschel**, **Gamze Maras**, **Alma Mevic** und **Nicoletta Paganini** täglich fest verlassen.

Vielen Dank für Ihren Einsatz!



Gabriele Laberer Penha



Barbara Geisenhof



Judith Grohmann



Yadigar und Cemal Uyarer



Susan Koschel



Gamze Maras



Daniela Schweiger



Alma Mevic



Nicoletta Paganini

Verstärkung im Team

Schön, dass du bei uns bleibst: **Anastasia Ittner** wurde nach ihrer Ausbildung zur ZFA in der Fachpraxis als feste Mitarbeiterin übernommen. Sie spricht fließend Deutsch und Russisch und unterstützt uns bei der Betreuung unserer russischen Patienten.

Herzlich willkommen: **Salwa Gani** und **Andrea Gmeinwieser** verstärken seit Dezember 2016 unser Team. Sie unterstützen die Fachpraxis als ausgebildete ZFAs bei der Assistenz, Sterilisation und beim Röntgen.

Celina Gaar hat ihre Ausbildung zur Dentalhygienikerin mit dem Bachelor of Science an der praxisHochschule in Köln mit Bravour abgeschlossen. Mit Celina stehen unseren Patienten nun 6 professionelle Dentalhygieniker zur Verfügung.



Anastasia Ittner



Salwa Gani



Andrea Gmeinwieser



Celina Gaar

Celina Gaar – Erfahrungen und Eindrücke ihres bestandenen Dentalhygienestudiums zum Bachelor of Science

Für deine praktische Prüfung brauchtest du Testpatienten. Waren die Patienten kooperativ?

C.G.: Ja, sehr sogar. Sie wussten den Service einer professionellen Dentalhygiene als Testpatient für Studenten sehr zu schätzen.

Wie verlief die praktische Prüfung?

Gott sei Dank sehr gut. Ich habe die Praktische mit 1,3 abgeschlossen.

Gibt es einen Unterschied in der Zusammenarbeit als Anfänger und später als Profi?

C.G.: Eigentlich nicht. Unser Umgang in der Praxis zwischen Mitarbeitern und im Umgang mit Patienten ist immer sehr respektvoll. Deshalb kann ich keine Veränderung im Team oder in der Praxis feststellen. Ich freue mich einfach, dass ich mein Studium erfolgreich abschließen konnte und nun fest zum Dentalhygiene-Team der Fachpraxis gehöre.

Vielen Dank Celina.

Celina widmete ihre Bachelor-Arbeit dem Thema Antibiotika in der Therapie chronischer Parodontitis und schloss sie mit der Note 1,7 ab.

Arbeitsicherheit in der Praxis – ein Thema für das gesamte Team!

Unser Mitarbeiter sind uns sehr wichtig. Deshalb war es selbstverständlich, dieses Thema entsprechend sorgfältig in der Praxis zu behandeln. Vielen Dank Frau Hermes für die interessanten Informationen, vielen Dank Dr. Michael Bauer für die Organisation.



Der richtige Umgang mit unseren Patienten

Eine Zahnarztpraxis ist schon längst als eigenständiges Unternehmen zu sehen. Auch der Umgang mit den Patienten hat sich im Laufe der Jahre sehr verändert. Die Patienten agieren heute wie anspruchsvolle Kunden und wollen mit ihren Fragen und Anforderungen entsprechend Ernst genommen und vom Arzt wie auch von der Assistenz und Dentalhygiene perfekt betreut werden.

FM Consult Frauke Reckord war zu Gast bei der Fachpraxis am Frauenplatz und hat mit dem geschulten Blick eines Top-Service-Profis die betrieblichen Abläufe sowie den Umgang und die Kommunikation mit den Patienten analysiert. Eine für alle sehr interessante und motivierende Veranstaltung.



Fachpraxis informiert

Das Magazin Endodontie veröffentlichte in 2016 zwei Publikationen von Frau **Dr. von Seutter**: Die Publikation „Orthograde Entfernung einer frakturierten Feile mithilfe von Ultraschall“ erschien Anfang des Jahres und der Beitrag zum Thema „Biokeramische Materialien zum apikalen Verschluss bei nicht abgeschlossenem Wurzelwachstum“ erschien im November des Jahres.

Dr. Daniel Engler-Hamm veröffentlichte in 2016 ebenfalls zwei Beiträge. Sein Thema „Ästhetik in der Implantologie“ wurde in das Magazin Implantologie aufgenommen und der Beitrag über computernavigierte Implantation und 3-D-Knochenblockaugmentation, die Herr Dr. Engler-Hamm in Zusammenarbeit mit Herrn Dr. G. Körner verfasste, erschien 2016 in der ddm. Alle Artikel können Sie auf unserer Homepage unter www.fachpraxis-muenchen.de/de/publikationen.html lesen.

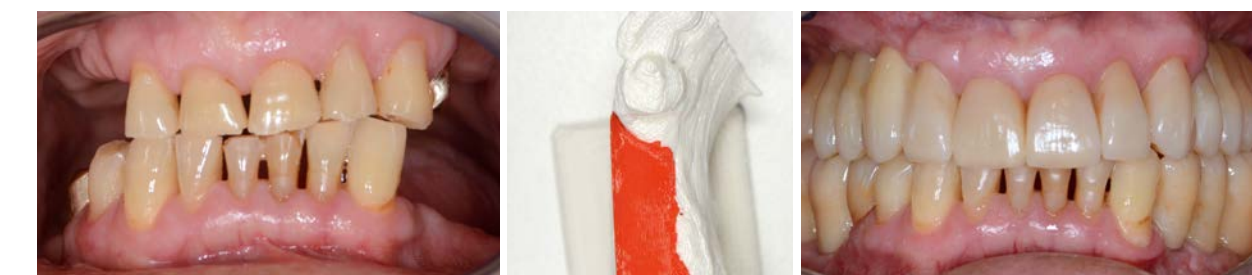
Wunder der modernen Medizin

Modernste Implantologie – digital computergefräste Knochenblöcke bieten Komfort und Sicherheit

Fallbeispiel / Befund

Der medizinisch gesunde Patient hatte einen ausgesprochen ausgeprägten Knochen- und Zahnhartsubstanzverlust. Mittels 3-D-Röntgen in der Fachpraxis und am Computer geplanter und digital gefräster Knochenblöcke wurde die anspruchsvolle Implantation fünf Monate später möglich.

Die Oberkieferfrontzähne wurden mit Keramikveneers versorgt. Anstelle zweier Prothesen freut sich der Patient heute über seinen feststehenden Zahnersatz und einen großartigen Kaukomfort. Eine Behandlung wie sie erst seit kurzer Zeit möglich ist. Behandler: Dr. Engler-Hamm



Die nächsten Kurse für Zahnärzte

Details und Anmeldung für die neuen Kurse 2017 unter: www.fachpraxis.de

Komplikationen in der Implantologie

Mittwoch, 22. Februar 2017, 12 bis 17 Uhr
7 Fortbildungspunkte **Gebühr: Euro 395,-**
 Inhalt: Komplikationen in der Implantologie – von der Keramikfraktur bis zum abszedierenden Sinus-lift. Was tun?
 Referent: Dr. Daniel Engler-Hamm, MSc
 Veranstaltungsort: EAZF München
 Veranstalter: EAZF München, Tel. +49 89 72480-190, E-Mail: info@eazf.de

Art and Science der chirurgischen Kronenverlängerung

Samstag, 18. November 2017, von 9 bis 17 Uhr
9 Fortbildungspunkte **Gebühr: Euro 520,- (reduziert für DGZMK-Mitglieder auf Euro 490,-, für APW-Mitglieder auf Euro 470,-)**
 Inhalt: Das theoretische und klinische Know-how der chirurgischen Kronenverlängerung. Schweinekiefer-Hands-on
 Referenten: Dr. Engler-Hamm, MSc
 Veranstaltungsort: Argon in Bingen am Rhein
 Veranstalter: APW Düsseldorf, Tel. 0211 669673-43, E-Mail: apw.huppertz@dgzmk.de

Kinder brauchen unsere Hilfe – national und international Weihnachtsspenden anstelle von Weihnachtsgeschenken

Ein herzliches Dankeschön an Sie liebe Patienten, dass Sie an unserer Zahngoldspendenaktion mitgewirkt haben. Es kamen insgesamt 3000 Euro zusammen. Die Fachpraxis spendete zusätzlich 1800 Euro. Die Spenden wurden verteilt wie folgt:

- 1500 EUR für CARE. In 95 Ländern der Welt setzt sich CARE heute dafür ein, dass Armut überwunden wird und Betroffene von Katastrophen überleben können. www.care.de
- 1500 EUR für den WEISSEN RING, eine gemeinnützige Organisation, die Opfern von Kriminalität und Gewalt hilft. www.weisser-ring.de
- 1800 EUR für das „Deutschlandstipendium“ im Fachbereich Zahnheilkunde. Ein bedürftiger Stipendiat wird ein Jahr lang monatlich 150 Euro Zuschuss für sein Studium erhalten. www.deutschlandstipendium.de

Wir danken unseren Patienten und Kollegen herzlichst für die Unterstützung.



SAVE THE DATE

WIR REAGIEREN

DIE FACHPRAXIS INFORMIERT

NEUIGKEITEN IM TEAM